

Schäferhundeverein feiert im Juni 40-jähriges

Michaela Englbrecht Vereinsmeister – Alle Rassen und Mischlinge willkommen

Alteglöfsheim. (gig) Bei der Jahreshauptversammlung des Schäferhundevereins stand das im Jahr 2020 anstehende 40-jährige Vereinsjubiläum im Mittelpunkt. Beeindruckt war die Versammlung von Michaela Englbrecht und ihren ehrgeizig verfolgten Zielen im Agility-Bereich. Sie überzeugte mit ihrer jungen Hündin Nudel bei der deutschen Meisterschaft in Halle an der Saale und startete zudem bei der Weltmeisterschaft in Italien.

Als „wiederentdeckte Schatztruhe“ bezeichnete der Vorsitzende Herbert Brunner die verloren geglaubten Versammlungsprotokolle und Niederschriften seit der Vereinsgründung im Juni 1980. Mit Zitaten aus den Fundstücken eröffnete er das Jubiläumsjahr und wies dann auf zahlreiche Termine und Veranstaltungen hin, die sowohl Mitgliedern als auch der breiten Bevölkerung offenstehen. Neben einem Ehrenabend mit Gedenkgottesdienst im Juni war von geplanten Sportveranstaltungen, Vorträgen zu den Themen Tiergesundheit und Ernährung sowie dem traditionellen Fischessen am Karfreitag zu hören.

Frischer Wind mit neuen Angeboten

Im Rückblick auf das Jahr 2019 hob Brunner die Teilnahme beim Gründungsfest der örtlichen Feuerwehr mit einer stattlichen Delegation samt Vereinstuch hervor, die den Mitgliedern viel Lob einbrachte. „Frischen Wind“ und „großen Zuspruch“ brachten im letzten Herbst laut Brunner mehrere Workshops, die zur Stärkung der Mensch-Hund-Beziehung wertvolle Beiträge



Die Teilnehmer des Intensivkurses „Longieren mit dem Hund“ (von links): Susanne Stieglmeier mit Rocky, Helen Smolevska mit Attila, Renate Hofmann, Eva-Maria Susanka mit Anka, Eva Müller, Marion Gailer mit Luna sowie Stefanie Sünkel mit Nala.

Foto: Giegerich

leisteten. Das Vereinsgelände wurde mehrfach von dienstundeführenden Behörden zu Fortbildungszwecken genutzt. Ausbildungsmaterial für die neue Sparte Rallye-Obedience konnte günstig angeschafft werden und ist seitdem regelmäßig in Gebrauch. Petra Lehner arbeitete sich in das dazu vorgesehene Regelwerk ein.

Von geänderten Bedingungen in der Prüfungsordnung für Gebrauchshunde berichtete der Vereinsvorsitzende ebenfalls, diese müssen in der Ausbildung Berücksichtigung finden. Der hohen Zahl an regelmäßigen Teilnehmern beim wöchentlichen Übungsbetrieb zollte Brunner seinen Respekt und bedankte sich insbesondere bei den Übungsleitern Renate Hofmann und Eva Müller.

Rückgrat des Vereins ist weiter-

hin der eigene Gaststättenbetrieb, den Gabriele und Hermann Alzinger mit Hingabe und Elan schultern. Dafür bedankten sich die Anwesenden mit kräftigem Beifall. Ebenso wurde eine kleine Aufmerksamkeit als Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz übergeben.

Wahlen und Mitgliederehrungen

Einstimmig wurden Michaela Englbrecht und Herbert Brunner als Vertreter mit jeweils einem Stimmrecht zur Landesversammlung entsandt. Keine Änderung ergab sich für die Kassenprüfer, beide wurden erneut in ihr Amt gewählt.

Nina Oberhofer erhielt für 10-jährige Amtstätigkeit als Schriftführerin eine Ehrennadel samt Urkunde überreicht. Zudem

ernannte die Versammlung aufgrund „besonderer Verdienste um den Verein und 40-jähriger Treue“ Helmut Haase und Alfons Redl zu Ehrenmitgliedern. Die Auszeichnung wird formal beim Ehrenabend zum Gründungsjubiläum übergeben, weitere Ehrungen schließen sich dann noch an.

Die Vereinsmeisterschaft 2019 sicherte sich Michaela Englbrecht durch ihre gute Platzierung bei der deutschen Meisterschaft vor Eva-Maria Susanka. „Bei unserem Verein können alle Hunde mit ihren Besitzern teilnehmen und Mitglieder werden“, versicherte Herbert Brunner zum Abschluss, mit den Schäferhunden sind auch alle anderen Rassen und Mischlinge, sowohl zum Training als auch für Kurse und Veranstaltungen, jederzeit willkommen.